

Innovative Impulse für Organisations- und Personalentwicklung  
SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale Organisationen



am @ puls

Nr. 24  
1. Quartal '03

Projektmanagement

Liebe am@puls-  
Leserinnen und Leser!

Jetzt ist es wieder so weit!  
Sie haben die brandneue  
Ausgabe unserer Kundenzeit-  
schrift am@puls vor sich.  
Sehen Sie rein, denn es gibt viel  
Neues und Innovatives zu  
entdecken, z.B. Informationen  
zum 3dMANAGEMENT®  
aus der Energologie® nach  
Kapur®, dem Management der  
Zukunft.

Wir selbst haben uns im letzten  
Jahr immens erweitert. Wir sind  
jetzt Teil der KDE Kooperation  
der Energologie. Die KDE ist ein  
Zusammenschluss von Institutio-  
nen und Unternehmen, die alle  
auf der Grundlage der Wissen-  
schaft der Energologie® nach  
Kapur® tätig sind. Das heißt:  
Mehr Kompetenz für Sie durch  
Kooperation! Erfahren Sie weite-  
res unter [www.energologie.de](http://www.energologie.de) !

Die neue Identität hat auch ei-  
nen neuen Namen:

SHL Sonja Herzog-Lang •  
Vitale Organisationen und be-  
findet sich im neuen Bürohaus  
der KDE in der Walter-Giesecking-  
Straße 5, 30159 Hannover.

Wir sind noch dynamischer und  
vitaler als vor 1 Jahr – profitie-  
ren Sie von der Innovation pur!

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
Ihnen das gesamte SHL- und  
KDE-Team!

*Sonja Herzog-Lang*  
Sonja Herzog-Lang

P.S.: Teilen Sie uns Ihre  
E-Mail-Adresse mit, damit Sie  
4 Mal im Jahr zu den Ersten  
gehören, die die aktuelle  
am@puls erhalten!

## Erfolgreiches Projektmanagement mit Emotionaler Kompetenz® nach Kapur®

Sonja Herzog-Lang, Geschäftsführerin von SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale  
Organisationen und Christina Worms, Geschäftsführerin vom IFE Institut für  
Energologie

Projektmanagement dient dazu,  
komplexe Aufgabenstellungen im  
Unternehmensalltag zu lösen. Eine  
sorgfältige Planung ist gemacht, die  
entsprechenden Fachleute sind an  
Bord, das Budget ist vielversprechend,  
die Zeithorizonte scheinen ausreichend.  
Doch auch bei diesen idealen Voraus-  
setzungen gelingt es meist nicht, ein  
Projekt zu einem erfolgreichen Ab-  
schluss zu führen.

### Warum scheitern mehr als 80% aller Projekte trotz sorgfältiger Planung?

Weil eine nicht kalkulierbare und nicht  
kontrollierbare Größe spätestens bei  
der Umsetzung in die Praxis zuneh-  
mend an Einfluss gewinnt: Mensch-  
liche Emotionalität. Gefühle, wie z.B.  
Unsicherheit, Ängste, Unmotiviertheit,  
Stress, Konkurrenzverhalten, Verände-  
rungsresistenz u.a. bringen das beste  
Projekt zum Scheitern.

### Im Projekt ist jeder gefordert, in seiner Kompetenz mit Gefühlen umzugehen

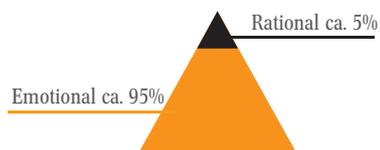
Es sind die emotionalen Einflussfak-  
toren, von denen der Erfolg oder der  
Misserfolg eines Projektes abhängt.  
Emotionen färben alles: das Verständ-  
nis von Zielen, die Kommunikations-  
und Veränderungsbereitschaft oder die  
Eignung auf Vorgehensweisen.  
Wer hier erfolgreich sein will, nutzt  
als innovatives Tool die Emotionale  
Kompetenz® aus der Energologie®  
nach Kapur®. Jegliche Form der Zusam-  
menarbeit, der gemeinsamen Ergeb-  
nisschaffung, der Austauschfähigkeit,  
ist abhängig von der Fähigkeit, mit  
Emotionalität professionell umgehen  
zu können.

### Emotionale Kompetenz®\*

Hier liegt ein absolut innovatives und  
neues Potenzial für jeden Projektlei-  
ter, das es gilt zu nutzen. Je geringer  
die Emotionale Kompetenz® der

Projektleiter ist, um so größer ist die  
Gefahr, dass Emotionen das Projekt ins  
Schleudern bringen. Die Umsetzung  
kostet mehr Zeit, Geld, Energie und  
Manpower.

### Prozentuale Verteilung emotio- naler und rationaler Einflussfak- toren in Projekten



Mit der Emotionalen Kompetenz®\*  
werden Projekte erfolgreich umgesetzt.  
Die neuen Projektmanagementtools  
und -methoden ermöglichen eine emo-  
tional kompetente Projektführung und  
-gestaltung. Die Motivation steigt, die  
Entscheidungsprozesse werden dyna-  
misiert und die Projektziele werden  
gemeinsam schneller erreicht.

### Das (Projekt-) Management der Zukunft

Die Emotionale Kompetenz® nach  
Kapur® ist nur ein innovativer Inhalt  
aus der Wissenschaft der  
Energologie® begründet durch  
Adem Kapur®. Sie ist ein Bestandteil  
des Ergebnisses aus dem Wirtschafts-  
forschungsprojekt „Das Management  
der Zukunft“, mit dem innovativen  
Forschungsergebnis:

### Das 3dMANAGEMENT®\*.

Unter Beteiligung von Beratungsun-  
ternehmen aus der Wirtschaft, welche  
die theoretisch-wissenschaftliche  
Forschung um den praktischen Erfah-  
rungswert ergänzen konnten, ist die  
Emotionale Kompetenz® nach Kapur®  
auch ein wesentlicher Bestandteil des  
3dMANAGEMENT  
STUDIUMS®\*, das ausschließlich  
an der AKE Akademie der Energologie  
gelehrt wird.

\* aus der Energologie® nach Kapur®.

## Wer vermittelt Ihnen die **Emotionale Kompetenz**® nach Kapur® ?

### AKE Akademie der Energologie

- im **3dMANAGEMENT STUDIUM**®, dem Erweiterungsstudium für Manager und Führungskräfte
- als Lehrfach im Studium der Grundlagenwissenschaft der **Energologie**® nach Kapur®.

### SHL Sonja Herzog-Lang •

- Vitale Organisationen**
- in Seminaren und Workshops (offen und inhouse)
  - in Führungskräfte- und Teamentwicklungen
  - in persönlichen Coachings

### PMS Personal Masters Systems

- in strategischen Beratungen für die Führungsspitze
- in Individual-, Team- oder Unternehmensanalysen

### IFE Institut für Energologie

- bei der Projektplanung
- bei der Projektbetreuung
- bei der Projektdurchführung durch unsere Fach-Spezialisten

\* aus der **Energologie**® nach Kapur®.



## Top Seminar:

### „Projekte leiten - Projekt-Prozesse managen“

**Durch das erfolgreiche Managen von Veränderungs-Projekten setzen Sie Akzente in der Entwicklung Ihres Unternehmens**

Sonja Herzog-Lang, Geschäftsführerin von SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale Organisationen, Christina Worms, Geschäftsführerin vom IFE Institut für Energologie und Silke Angela Hannover, Beraterin für Personalentwicklung in der KDE Kooperation der Energologie

**F**ür immer mehr Unternehmen hat ein erfolgreiches Projekt-Prozess-Management (PPM) und insbesondere die Fähigkeit der kompetenten und professionellen Leitung von Projekten an Bedeutung gewonnen. Lösungen für strategische, zukunftsweisende und komplexe Aufgabenstellungen werden schon heute an Projektgruppen übertragen.

**I**n diesem Seminar bieten wir Ihnen Möglichkeiten, sich in der Ausrichtung, Organisation, Koordination und dem Führen und Managen von Projekt-Prozessen zu erweitern bzw. zu optimieren. Wir vermitteln klassische PM-Methoden und innovative PPM-Instrumente und PPM-Systeme. Sie haben die Chance, praxisbezogen eigene Projekte aus der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft zu analysieren, zu reflektieren und neu zu gestalten.

#### Ziele und Inhalte:

- Kennenlernen von differenzierten Projektmanagementstrukturen für das individuelle Unternehmenssystem
- Vermittlung von hilfreichen PPM-Instrumenten
- Zyklen, Prozesse und Phasen des erfolgreichen PPM erfassen
- Unterschiedliche Funktionen, Rollen, Aufgaben und Kompetenzen des Projektleiters und der Projektteammitglieder differenzieren
- Methoden zur Optimierung von Kommunikations- und Informationssystemen im Projekt

#### Zielgruppe:

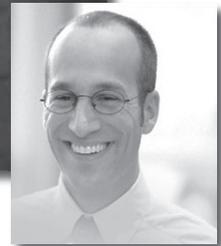
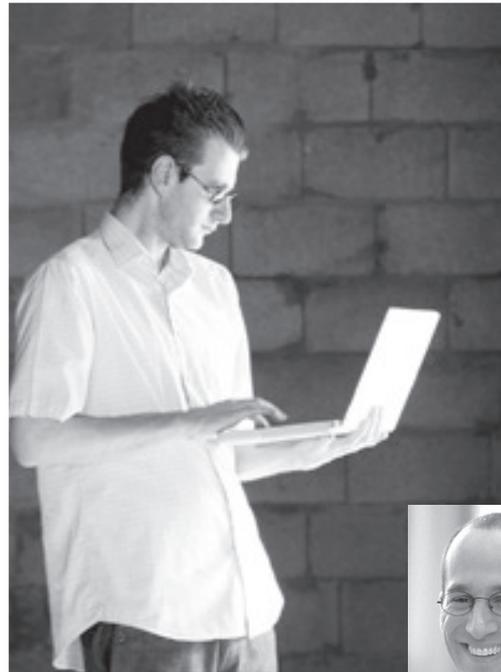
- MitarbeiterInnen in Organisationen, die das professionelle und erfolgreiche Leiten von Projekten erlernen und optimieren wollen.
- Dauer: 2 Tage oder als Intensivtag 1 Tag
- Ihre Investition: EUR 820,00 netto, als Intensivtag EUR 404,00 netto
- Termine und Ort auf Anfrage

**„Um Entscheidungen zu treffen braucht man keine Kraft, sondern eine klare Position.“**

**by Kapur, Begründer der Energologie**

**„Man versteht  
nicht etwas, um  
es zu machen,  
sondern man macht  
etwas, um es zu  
verstehen.“**

◆ by Kapur, Begründer der Energologie



## Sechs Erfolgsgaranten für ein **Vitales Projekt-Management**<sup>©</sup> aus der **Energologie**<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>

Sonja Herzog-Lang, Geschäftsführerin von SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale Organisationen

**W**ill man im Unternehmen den gegenwärtig rasanten Veränderungen flexibel begegnen, Krisen bewältigen und Innovationen vorantreiben, verlangt das einen schnellen Umgang mit diesen Gegebenheiten.

**H**ilfreich diese Art von Entwicklung- und Veränderungssituationen umzusetzen, ist das neue Vitale Projekt-Management<sup>©</sup> aus der **Energologie**<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>.

**I**n der Anwendung sieht das Vitale Projekt-Management<sup>©\*</sup> vor, alle vorhandenen und benötigten Energieressourcen im Unternehmen differenziert zu erfassen, sie neu zu beleben, um sie neu nutzbar zu machen. Dieser sogenannte Vitalisierungsprozess hat sechs Erfolgsgaranten die wir Ihnen heute vorstellen wollen:

### **1 Erkennen des gegenwärtigen Zyklus, in dem ein Unternehmen sich befindet**

Hierzu ist es sinnvoll, die Unternehmenszyklen zu erkennen, um daraus die erforderlichen Projekte so anzustoßen, dass sie sich erfolgreich umsetzen können.

Es macht einen wesentlichen Unterschied, ob ein Unternehmen sich gerade im Start-up-Zyklus befindet, oder im Zyklus der Expansion durch eine Firmenverschmelzung oder eventuell in einem Zyklus, wo es „ums nackte Überleben“ geht. In der Gestaltung von Projekten nach dem Vitalen Projekt-Management<sup>©\*</sup> braucht es hier eine sensible Berücksichtigung und eine verantwortliche Integration.

Jeder Zyklus hat eigene essentielle Energieressourcen, die beachtet, organisiert und koordiniert werden wollen.

### **2 Die gekonnte Initiierung eines Projektes**

Der Beginn eines Projektes ist sehr beachtenswert, denn er beinhaltet die meiste Umsetzungenergie. Diese ist genährt von den Wünschen, Erwartungen und Hoffnungen der Projektbeteiligten, auf dass etwas Sinnvolles geschaffen werden will. Wesentlich ist ein individuell auf die Ausrichtung und Ziele abgestimmtes „Start-Up“ des Projektes. Dies kann in Form einer Großgruppenveranstaltung, eines Events, eines Initial-Workshops oder als Kick-Off-Meeting gestaltet werden. In der Umsetzung helfen hier die innovativen Tools aus der Emotionalen Kompetenz<sup>©</sup> und Emotionalen Intelligenz<sup>©</sup> aus der **Energologie**<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>, einen gekonnten und zielgerichteten Gefühlsimpuls zur „Startzündung“ zu setzen.

\* aus der **Energologie**<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>.

### 3 Die bewusste Erhaltung der Dynamik im Projekt

Damit das Anfangsengagement kontinuierlich aufrechterhalten werden kann, braucht es eine bewusst gestaltete Dynamik im Projekt. Aus unserer langjährigen Beratungstätigkeit wissen wir, dass besonders die Fähigkeit der Dynamikerhaltung in der Anwendung eine der Hauptaufgaben für Projektleiter im Vitalen Projekt-Management<sup>®\*</sup> ist. Hierzu gehören Aufgaben wie z.B.

- Ein gemeinsames Auftragsverständnis erwirken
- Regelmäßig Visionen und Werte kommunizieren
- Einflussreiche Rahmenbedingungen schaffen
- Emotional kompetente Führung\* gestalten
- Das Bewusstsein zur (Selbst-) Verantwortung wecken
- Die Entscheidungsfähigkeit stärken
- Die dynamische Reflexion und Fortschrittkontrolle organisieren.
- Kontinuierliche Integration der Erkenntnisse aus dem Projekt.

So kann das motivierende Gefühl der Projektbeteiligten für eine kraftvolle Umsetzung im Projekt und im Umfeld geschaffen werden. Nur ein emotional kompetent geführtes Projekt kann ein erfolgreiches Projekt sein.

### 4 Die flexible und verantwortungsbewusste Projektführung

Für die Projektführung ist es wesentlich zu erfassen, dass jede Aufgabe als ein eigener Prozess mit Start, Verlauf und Abschluss gestaltet werden sollte. Sie organisiert und koordiniert die Vielzahl der Einzelprozesse und behält dabei die zentrale Übersicht. Eine erfolgreiche Projektführung braucht ein Bewusstsein zu den Energiepotenzialen eines Projektes wie: Kommunikatoren, Informanten, Kontakten, Wissensmanagement, Entscheidungsmächten, Motivatoren, wie auch zu Anerkennung, Veränderungsgeschwindigkeit, Umsetzungsgesetzmäßigkeiten u.v.m.

Eine verantwortungsvolle und flexible Anwendung gewährt, im Sinne des Ganzen, eine fruchtbare Nutzung.

### 5 Das Erkennen und Transformieren von Störungen, Blockaden und Widerständen im Projektverlauf

Dort wo Spannungen sind, ist auch immer Energie. Diese gilt es bewusst zu nutzen. Es ist die Emotionale Kompetenz<sup>®\*</sup>, die die Fähigkeit gibt, diese Energieformen und -arten zu erkennen, zu differenzieren und gezielt einzusetzen. Es sollte zum Beispiel bei der Auswahl von Projektmitarbeitern darauf geachtet werden, dass eine grundsätzliche Bereitschaft vorhanden ist, Störungen, Blockaden und Widerstände, die den Projektverlauf beeinträchtigen, lösen zu lernen. Einen bewussten Umgang mit Emotionen und Gefühlen zu erlernen heißt, die fühlbaren Fakten im Projekt-Management-Alltag konsequent zu bearbeiten. Diese Vorgehensweise macht das Vitale Projekt-Management<sup>®\*</sup> zu einem intelligenten Tool.

### 6 Der systematisch reflektierte Projektabschluss

Die meisten Projekte verlaufen zum Ende hin im Sande, oder bleiben ein offener Prozess, weil sie nicht bewusst abgeschlossen werden. Der Projektstart, -verlauf und die erreichten Ziele sollten stets reflektiert und dokumentiert sein. Dafür ist eine systematische Erfassung des gesamten Vitalisierungsprozesses essentiell.

Neu geschaffene Werte wie z.B.

- Vertrauen in die gemeinsame Ergebnisschaffung,
- neue Umgangsformen in emotionalen konfliktären Situationen,
- voneinander bewusst gelernt zu haben,
- die Entscheidungsfähigkeit verbessert zu haben,
- die Unternehmenszusammenhänge neu erfasst zu haben,
- neue Tools, Methoden und Systeme in der Anwendung zu haben,

werden aufgenommen und so aufbereitet, dass das aus dem Projekt erlangte Bewusstsein mannigfaltig für die Projektbeteiligten und das gesamte Unternehmen sichtbar und weiter nutzbar gemacht wird.

Diese innovative Form der gezielten Projektführung und Projektgestaltung im Vitalen Projekt-Management<sup>®\*</sup> ist u.a. das angewandte Bewusstsein aus der Emotionalen Kompetenz<sup>®</sup> aus der  Energologie<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>. Unternehmen, die schneller und konzentrierter konkrete Ergebnisse erreichen wollen, führen Vitales Projekt-Management<sup>®\*</sup> ein und lassen ihre Führungskräfte bei uns diese wesentliche Kompetenz erlernen.

\* aus der  Energologie<sup>®</sup> nach Kapur<sup>®</sup>.



## Wie Sie Ihre **Führungskompetenz** in Veränderungs-Projekten steigern können

Sonja Herzog-Lang, Geschäftsführerin von SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale Organisationen

Sollen Veränderungsprojekte in Organisationen nachhaltig Wirkung zeigen, bedarf es Projektleiter, die dieser Anforderung gewachsen sind. In diesem Artikel erfahren Sie, wie diese Anforderungen heißen und wie sich Führungskräfte als Projektleiter darauf vorbereiten können.

Immer noch ist der häufigste Weg Projektleiter zu werden, sich als Fachmann oder Fachfrau profilieren zu können, um dann bei nächstmöglicher Gelegenheit als Auszeichnung für die hervorragende Facharbeit (Fachkompetenz) auf den Projektleitersessel befördert zu werden.

### Die Anforderungen

Jetzt ist man plötzlich auf der sogenannten „anderen Seite der Medaille“. Jetzt gilt es, zu den inhaltlichen Dimensionen (Fachkompetenz) auch alle anderen Dimensionen, wie z.B. die personelle Dimension, die strategische Dimension, die zeitliche und die materielle Dimension des Projektes, in ihren Wechselwirkungen zu erfassen und diese verantwortlich zu managen. Erst wenn man für sich selbst Klarheit darüber geschaffen hat, dass die mitgebrachten Erfahrungswerte nützlich, jedoch noch nicht ausreichend sind, für die neue Aufgabe, wird es möglich sein, diese auch neu anzupacken. Es ist ja ganz klar, dass man das Wissen über Management, Mitarbeiterführung und über das Managen komplexer Veränderungsvorhaben noch nicht hat, aus dieser Position. So gilt es sich zu erweitern, um bei den vielfältigen Anforderungen an den Projektleiter seine Energien gezielt einsetzen zu können.

### Die Vorbereitung

Neue Herausforderungen haben neue Anforderungen und brauchen daher neues Wissen, Vorgehensweisen und Tools. Dafür gibt es das **3dMANAGEMENT**®\* aus der  Energologie® nach Kapur®. Ausgewählte Inhalte aus der Ausbildung zum energologischen **3dMANAGER**®\* sind:

### ... Emotionale Kompetenz®\*

Veränderungen in Organisationen, die Projekte immer bewirken, brauchen emotional kompetente und psychologisch intelligente Vorgehensweisen in der Führung dieser. Veränderungen vollziehen sich eben auch nur dann nachhaltig, wenn die sachlichen Ziele mit den sozial-kulturellen (humanen) Zielen in Unternehmen intelligent verknüpft sind. Hierfür ist die Basis ein energologisches Verständnis für soziale Prozesse und Systeme in Unternehmen und Projekten, z.B. durch die Emotionale Kompetenz® aus der  Energologie® nach Kapur®.

**„Führen mit Gefühl bedeutet, im Gefühl vorangehen.“**

 by Kapur, Begründer der Energologie

### ... Entscheidungskompetenz\*

An die Führungskraft als Projektleiter wird die Anforderung gestellt, in den Spannungsfeldern von Strategien und Zielen, den Umwelten und dem Umgang mit den Strömungen in der eigenen Organisation und dem allzeit wertschätzenden Umgang mit den individuellen Mitarbeitern, höchst balancierend tätig zu sein - natürlich im Sinne der Ergebnisschaffung für das Gesamte.

Hierfür ist eine qualitative Entscheidungsfähigkeit nötig. Das **3dMANAGEMENT**®\* hat Tools geschaffen, die es dem Projektleiter ermöglichen, das immer dominierende Gefühlspotential einer jeden Entscheidung zu

erkennen und es nutzen zu können. So werden Entscheidungen zu einem Erfolgsfaktor für die Arbeit in komplexen Projekten.

### ... Führungskompetenz\*

Wer andere führen will, besitzt die Fähigkeit, sich selbst zu führen. Um sich führen zu können, muss man sich kennen und so ist eine unverzichtbare Aufgabe für jede Führungskraft und für jeden Projektleiter, durch Selbstreflexion sein persönliches Wachstum und die Entwicklung seiner Persönlichkeit in der Führungskompetenz zu stärken. Wesentlich für den **3dMANAGER**®\* als Projektleiter ist noch, dass er weiß, dass er für die Erreichung von gemeinsamen Zielen ein gemeinsames Gefühl braucht - frei nach Antoine de Saint-Exupéry: „Willst Du ein Schiff bauen, dann lehre die Menschen nicht, einen Baum zu fällen, sondern lehre sie die Sehnsucht nach dem Meer.“

Eine kontinuierliche Erfassung der eigenen Werte in der dynamischen Transformation im Führungsalltag als Projektleiter - wie z.B. was nützlich ist in meiner Art zu führen, was hilfreich, wie ich Stärken und Potenziale von Projekt-Mitarbeitern erkenne und wie ich Strukturen und Systeme für die Umsetzung schaffe - sind Führungstools, die man erlernen kann.

### Nur was man lebt, gibt man weiter!

Das Managen von Veränderungsprojekten stellt immer eine enorme Herausforderung dar - für junge, wie für erfahrene Projektleiter. Mit den Inhalten aus dem **3dMANAGEMENT STUDIUM**®\* sind Sie für gegenwärtige und zukünftige Anforderungen gewachsen. Mehr Infos dazu finden Sie unter [www.3dmanagement.de](http://www.3dmanagement.de).

\* aus der  Energologie® nach Kapur®.

## Hilfreiche Fragen für Projekte, die sich in der Startphase befinden...

Silke Angela Hannover, Beraterin für Personalentwicklung in der KDE Kooperation der Energologie

### ... zur Zielausrichtung

- Wie sieht der Projektauftrag aus? Ist dieser schriftlich eindeutig und klar formuliert?
- Wurde dieser schon inhaltlich an das Projektteam kommuniziert und auch angenommen?
- Gibt es einen optimalen Projektnamen?
- Worum geht es in dem Projekt?
- Was sollen Inhalte sein?
- Was ist das Projektziel?
- Gibt es mehrere Ziele? Wurden diese priorisiert?

### ... zum Projektleiter, Mitarbeiter, Team

- Wer ist Projektleiter?
- Welche Funktionen, Verantwortlichkeiten, Entscheidungsmöglichkeiten hat der Projektleiter?
- Wer ist Mitglied in der Projektgruppe?
- Wie viele Mitglieder gibt es?
- Welche Funktionen haben die Teammitglieder in der Organisation?
- Wie wurden die Projektmitglieder ausgesucht? Welche Kriterien wurden zu Grunde gelegt?
- Welche Funktionen haben die Mitglieder in der Projektgruppe? Sind diese definiert?
- Sind ihnen die Funktionen, Verantwortungen und evtl. Freiräume bewusst?
- Wurden diese angenommen?
- Wie ist der Kontakt der Teammitglieder untereinander?
- Kennen sich schon einige aus einer früheren Zusammenarbeit?

### ... zur Organisation

- Wie ist das Projekt in der Organisation angesiedelt?
- Wie ist das Umfeld der Projektgruppe?
- Welche Abteilungen sind betroffen?
- Wo gibt es Schnittstellen?
- Von wo werden Ressourcen (Wo-Man-Power, Informationen, Know-how, Material, Geräte, etc.) benötigt?
- Wo gibt es Abhängigkeiten?
- Wie und von wem wird kommuniziert?
- An wen wird berichtet?

### ... zum Umfeld außerhalb der Organisation

- Wo gibt es Schnittstellen zu Multiplikatoren und Befürwortern des Projektes?
- Wie läuft hier die Kommunikation und die Informationen?

### ... zur Zeit

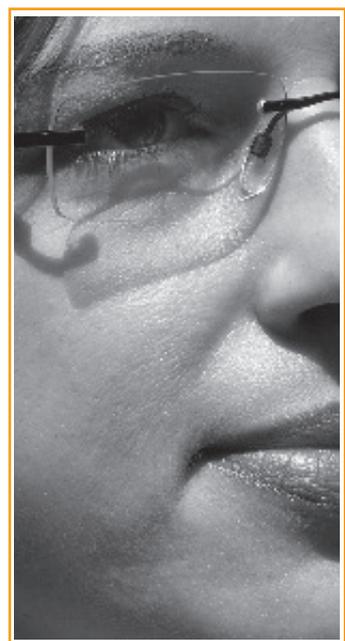
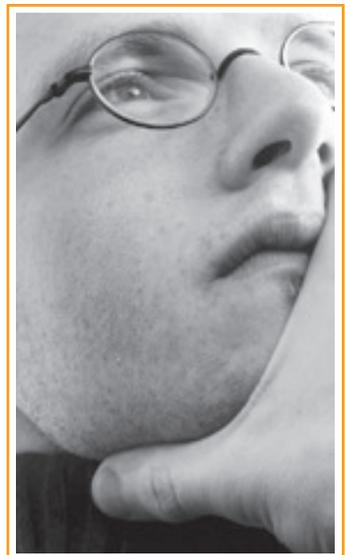
- Welche Zeitparameter gibt es?
- Bis wann soll das Projekt abgeschlossen sein?
- Wie sind die Zwischenschritte zeitlich geplant?

### ... zur monetären Ebene

- Wie hoch ist das Budget bzw. der Budgetrahmen?
- Wer ist der Auftraggeber bzw. woher kommt das Geld?
- Für welche Mittel?
- Zu welchem Zweck?

### Weitere wichtige Parameter

- Gibt es ein Projektcontrolling in Bezug zu den monetären und zeitlichen Parametern?
- Wer überwacht die Zielvereinbarung in Bezug zu Zeit, Geld, Ergebnissen?
- Wer ist verantwortlich für das Gesamtergebnis?
- Sind schon jetzt Problemfelder sichtbar (z.B. Bottlenecks) und wie wird damit umgegangen?
- Gibt es ein Projektmarketing im Sinne der regelmäßigen Weitergabe von Informationen über den Projektstand an die betreffenden Menschen und Gruppen innerhalb und evtl. auch außerhalb des Unternehmens?



## KDE Highlights online

Unter [www.energologie.de](http://www.energologie.de) finden Sie unterschiedliche Perspektiven von unterschiedlichen Personen zum Thema: "Was ist Energologie?"

Ihre Meinung interessiert uns!  
Unter [www.ife.energologie.de](http://www.ife.energologie.de) gibt es "Unsere Frage der Woche".

Wie geht es Ihnen zur Zeit?  
Unter [www.shl.energologie.de](http://www.shl.energologie.de) bieten wir Ihnen einen Gefühlstest an, der von unseren energologisch geschulten Beratern professionell für Sie ausgewertet wird.

Wissen Sie, was regenerative Unternehmenssysteme sind und was sie bewirken können?  
Unter [www.pms.energologie.de](http://www.pms.energologie.de) finden Sie die Antwort.

Ernährung = Energiezufuhr.  
Tanken Sie genügend Energie durch bewusste Ernährung? Ernährungstipps für Manager finden Sie unter [www.ernaehrung.energologie.de](http://www.ernaehrung.energologie.de) [www.vhe.energologie.de](http://www.vhe.energologie.de)

Wir haben auch an die „Manager-Kids“ gedacht!  
Unter [www.kids.energologie.de](http://www.kids.energologie.de) finden Sie das Energologie-Quiz mit tollen Gewinnen.

### Impressum:

Herausgeber: SHL Sonja Herzog-Lang • Vitale Organisationen, Ein Unternehmen aus der KDE Kooperation der Energologie  
Beratung für innovative Organisations- und Personalentwicklung  
Verlegerin: Sonja Herzog-Lang  
Walter-Gieseck-Str. 5, D-30159 Hannover  
Tel: +49 (0)511 390 75-59  
Fax: +49 (0)511 390 75-68  
E-Mail: [shl@energologie.de](mailto:shl@energologie.de)  
Homep.: [www.shlenergologie.de](http://www.shlenergologie.de)  
Redaktionelle Betreuung: N. Spiegl  
Grafische Gestaltung:  
KDE Kooperation der Energologie - C. Worms, R. Schmiedel, E. Agelis  
Grundlegende Richtung: Energologische Beiträge zur Menschen- und Unternehmensentwicklung  
Erscheinungsweise vierteljährlich

## TOP Termine

**3dMANAGEMENT STUDIUM®\***  
Zeitmangel, zu hohe Anforderungen, Stress und körperliche Erschöpfung müssen im Management nicht sein – egal, wo Sie in der Karriereleiter stehen. Sie haben die Macht, Ihren Alltag zu verändern!

Im **3dMANAGEMENT STUDIUM®\*** lernen Sie die Innovation für das Management der Zukunft kennen:  
× Differenziale Gedanken-Führung®\*  
× Symbiose Mensch®\*  
× Emotionale Kompetenz®\*  
× u.a.

Erfahren Sie selbst, wie Management echte Lebensqualität erhalten kann. Wo? – Im **3dM TAGES-PRAXISSEMINAR®\*** zum Kennenlernen, Testen und Probieren! Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

### Ihr nächster Termin:

26. September 2003, 10:00-18:00 Uhr  
Weitere Termine auf Anfrage.  
Ort: Hannover (auch: inhouse)  
Preis: 400 Euro zzgl. MWSt. oder minus 30% für ganz Schnelle!  
Infos & Anmeldung unter Homep.: [www.3dmanagement.de](http://www.3dmanagement.de)  
Tel: +49 (0)511 544 30-24  
Ansprechpartner: Herr Ralph Willuweit, AKE Akademie der Energologie  
\* aus der  Energologie® nach Kapur®.



## Lust auf mehr Info...?

Wir haben einen neuen Service für Sie eingerichtet: Teilen Sie uns mit, in welcher Form Sie die am@puls in Zukunft erhalten möchten:

NEU per E-Mail an

per Post an

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Firma \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_

PLZ, Ort \_\_\_\_\_

Fon (für Rückfragen) \_\_\_\_\_

Ich wünsche mir weiterführendes Informationsmaterial zu folgenden Kooperationspartnern aus der KDE Kooperation der Energologie:  
‡ IFE ‡ AKE ‡ PMS ‡ SHL  
‡ GEDS ‡ VHE ‡ ZGW

Bitte ankreuzen, ausfüllen, diese Seite kopieren und an uns faxen:  
+49 (0)511 390 75-68 !

### Buch-Neuankündigung!

Wollen Sie mehr **Weisheiten** wie auf den Seiten 3, 4 und 6? Dann bestellen Sie sich den einzigartigen **Managerguide**, die 1. Weisheitensammlung für Manager aus der  Energologie® nach Kapur®. Wer weiß, gewinnt. Ob zum Thema Führung, Verantwortung oder Macht, Sie werden beim Lesen mannigfaltige Erkenntnisse finden!

Preis: 44,00 Euro zzgl. Versandkosten.

### Ihre Kontaktmöglichkeiten:

Tel: +49 (0)511 390 75-59

Fax: +49 (0)511 390 75-68

E-Mail: [shl@energologie.de](mailto:shl@energologie.de)

Homep.: [www.shl.energologie.de](http://www.shl.energologie.de)

Kontakt für Ihre Fragen:

Frau Nicola Spiegl

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter: [www.energologie.de](http://www.energologie.de)